



25 cineastische Sommernächte

Kirchheimer Kino-Programm für die Zeit vom 14. August bis 7. September liegt jetzt aus

Heute Begegnungen im Klosterviertel

Kirchheim. Der nächste Begegnungsnachmittag im Klosterviertel findet am heutigen Mittwoch um 15 Uhr in den Räumen der Adventgemeinde in der Jesinger Straße 47 statt. Alle Bewohner des Klosterviertels, aber auch Gäste von außerhalb sind zum gemütlichen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und unterhaltsamen Sketchen eingeladen. Wer nicht so gut zu Fuß ist, kann sich unter den Kirchheimer Telefonnummern 07021/2361 oder 07021/6046 melden zwecks Fahrdienst. pm

Café T im Eckpunkt

Kirchheim. Die Mitarbeiter der Arbeitsgemeinschaft Hospiz Kirchheim laden am heutigen Mittwoch wieder ins Café T im Eckpunkt nach Kirchheim ein.

Das Café T hat einmal pro Monat, jeweils am zweiten Mittwoch, von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Das T steht für Trauer, teilen, Tränen, Trost, und ganz einfach auch für Treffpunkt, Tee und Torte. Das Café ist ein Ort, wo Menschen sich treffen und miteinander ins Gespräch kommen können, die mit dem Verlust eines nahestehenden Menschen weiterleben müssen – ein Ort, wo Trauer mitten im Alltag ihren Raum haben darf. Eingeladen ist auch, wer einfach nur einen Kaffee trinken möchte.

Das Café T im Eckpunkt ist im Hofeingang des Diakonieladens und der Diakonischen Bezirksstelle in Kirchheim an der Ecke Hindenburgstraße und Alleenstraße zu finden. Nähere Informationen erhalten Interessierte unter der E-Mail-Adresse u.graf@hospiz-kirchheim.de und der Telefonnummer 07022/62260. pm

Sitzung: Sozial- und Jugendhilfeausschuss

Kreis Esslingen. Am Donnerstag, 10. Juli, kommen der Sozialausschuss und der Jugendhilfeausschuss des Esslinger Kreistages im Schloss Köngen in der Blumenstraße 5 zusammen.

Der Sozialausschuss beginnt um 14 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen der Sozialleistungsbericht für das Jahr 2013, Hilfe für Menschen in vermüllten Haushalten im Landkreis Esslingen, die neuen Bedarfswerte für den Kreispflegeplan im Bereich voll- und teilstationärer Pflege bis 2020, die stationäre Hospizkonzeption, der Bericht über die Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds von 2007 bis 2013 und die Ferienbetreuung von Kindern und Jugendlichen mit wesentlicher Behinderung.

Ab 17.30 Uhr beschäftigt sich der Jugendhilfeausschuss mit dem Gesundheitsbericht zur Impfaufklärungskampagne an den Beruflichen Schulen des Landkreises von 2011 bis 2013, der Planung und Konzeption für die Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit, der Bestandserhebung der Tagesbetreuung für Kinder unter drei Jahren zum 1. März 2014, der Förderung der jugendhausähnlichen Einrichtungen und mit dem Inklusionsindex für die Kinder- und Jugendarbeit der Kreisjugendringe Esslingen und Rems-

Nach Überschlag schwer verletzt

Nürtingen. Schwere Verletzungen hat sich ein 22-jähriger Nürtinger zugezogen, der am Montagabend gegen 21.55 Uhr in der Berliner Straße verunglückt ist.

Der Mann war mit seinem Renault Twingo in Fahrtrichtung Rossdorf unterwegs, als er zu schnell in eine Rechtskurve fuhr und die Kontrolle über sein Fahrzeug verlor. Er kam nach links von der Fahrbahn ab und überschlug sich. Der Pkw kam in einem Gebüsch auf der Seite zum Liegen. Der Fahrer konnte seinen Wagen selbstständig verlassen. Der Rettungsdienst brachte ihn in ein Krankenhaus, wo er stationär aufgenommen wurde.

Der Renault wurde abgeschleppt. Hierbei war die Berliner Straße zeitweise komplett gesperrt. Der entstandene Schaden beträgt rund 10000 Euro. lp

Auch wenn beim derzeitigen Schmuddelwetter keiner an laue Sommernächte und Open-Air-Kino denken mag, wirft das Kirchheimer Kinoereignis seine Schatten bereits voraus: Die Programmhefte liegen aus. Der Kartenvorverkauf hat ebenfalls schon begonnen. Und in fünf Wochen soll der erste Film über die Leinwand auf dem Martinskirchplatz flimmern.

ANDREAS VOLZ

Kirchheim. Reimund Fischer kann der Regen jetzt im Juli nur recht sein: Vielleicht regnet es sich ja richtig aus, bevor am 14. August sein Sommernachtskino in Kirchheim startet. Das ideale Wetter bedeutet für ihn Trockenheit und circa 25 Grad Celsius. „Zu heiß darf es auch nicht sein“, weiß er aus Erfahrung, denn dann ziehen sich die potentiellen Kinogänger lieber ins Kühle zurück, statt zwischen den aufgeheizten historischen Gemäuern auf dem Kirchplatz zu sitzen. Aber angesichts seines Programms kann Reimund Fischer optimistisch auf die dreieinhalb Wochen bis 7. September blicken: „Da habe ich bei keinem Film ein schlechtes Gefühl. Die müssten alle gut ankommen.“

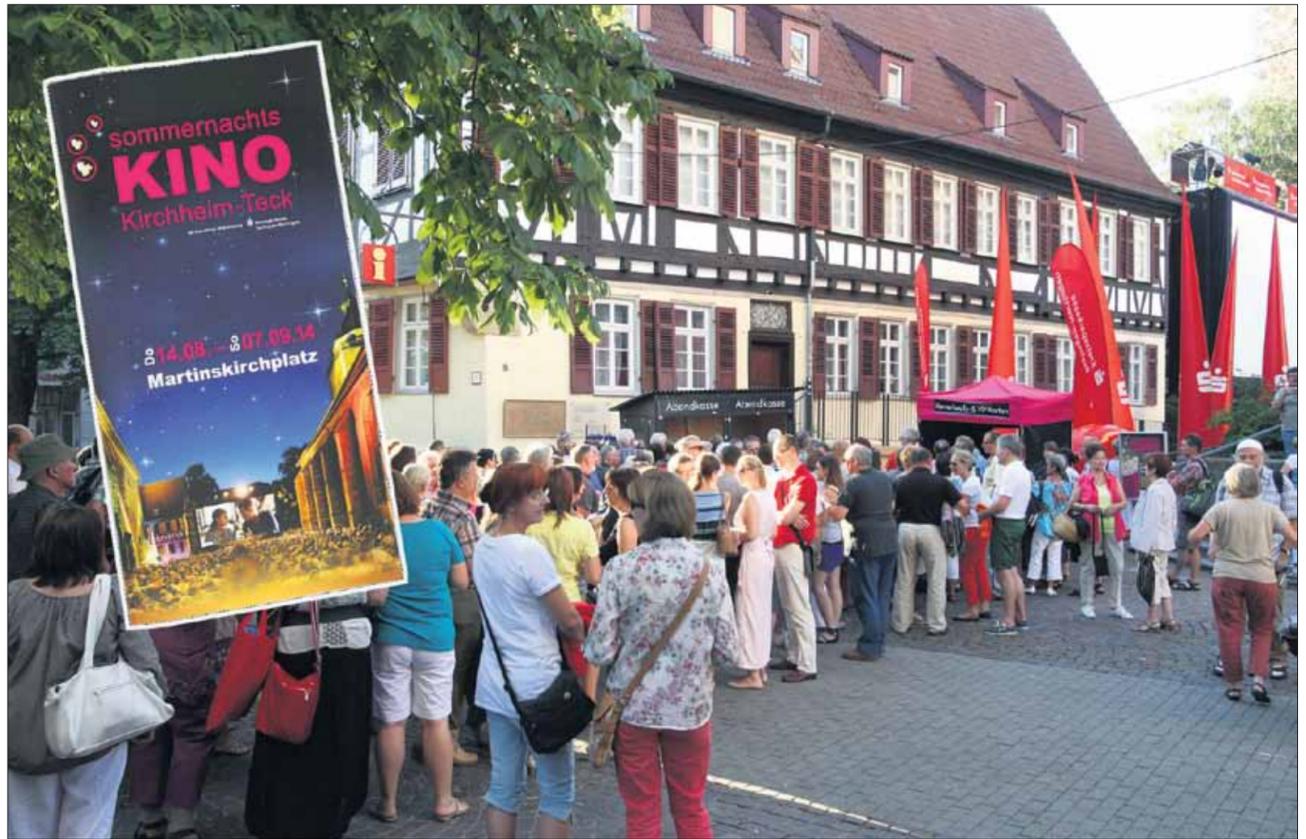
Zum Start am Donnerstag, 14. August, läuft „Philomena“. Den Film hat sich die Stadt Kirchheim ausgesucht – zum traditionellen „Danke schönabend für bürgerschaftlich Engagierte“. Eine Neuerung gibt es dieses Mal: „Wir machen da keinen Kartenvorverkauf“, sagt Reimund Fischer, „die Leute kommen an die Kasse und können direkt durchgehen.“ Die Kosten teilen sich die Stadt und das Sommernachtskino. „So setzen auch wir ein Zeichen für das ehrenamtliche Engagement“, stellt der sommernächtliche Kinobetreiber fest.

Am Freitag, 15. August, folgt bereits der nächste Streifen, den sich jemand ausgesucht hat und der über den eigentlichen Kinoabend hinaus noch nachwirkt: Pfarrer Jochen Maier hat sich für den Film „Noah“ entschieden, der zwei Tage später im Mittelpunkt des „Ökumenischen Kino-Gottesdiensts“ stehen soll. Dieser spezielle Gottesdienst auf dem Martinskirchplatz beginnt am Sonntag, 17. August, um 10.30 Uhr.

Ein weiterer Film mit besonderer Beteiligung von außen läuft am Mittwoch, 20. August, und auch dieses Ereignis gehört bereits zum Sommernachtskino wie der freie Eintritt für Geburtstagskinder: Die „European Outdoor Film Tour“. Unterstützt wird der Sportabenteuer-Episoden-Film in Kirchheim von Intersport Rappel.

Selbsthilfegruppe für Defibrillator-Träger

Kirchheim. Am morgigen Donnerstag beginnt um 18 Uhr ein Treffen der Selbsthilfegruppe für Defibrillatorträger und ihre Angehörigen in Kirchheim. Die Veranstaltung findet im Café Panorama in Kirchheim, Galgenberg 2, statt. Neue Teilnehmer sind willkommen. Weitere Infos erhalten Interessierte unter der Telefonnummer 07023/909274. pm



Vom 14. August bis zum 7. September sollen Schlangen vor dem Max-Eyth-Haus gegen 19.30 Uhr wieder zum gewohnten Bild in Kirchheims Innenstadt werden – wenn das Sommernachtskino die Besucher in hellen Scharen anlockt. Foto: Jean-Luc Jacques

Die Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen bietet ebenfalls einen eigenen Kinoabend an: „Fack Ju Göhte“ am Freitag, 22. August. Die Besonderheit ist in diesem Fall, dass der Kartenvorverkauf ausschließlich über die Kreissparkasse läuft. Und noch etwas ist „einmalig“ an diesem Film im Sommernachtskino 2014: Es ist der einzige Film, der nicht nur ein Mal gespielt wird, sondern gleich zwei Mal. Wer also am 22. August – aus welchen Gründen auch immer – keine Gelegenheit hat, den Kassenschlager vom vergangenen Jahr zu sehen, dem bleibt als Alternative noch Montag, 1. September.

Zwischendurch, am Mittwoch, 27. August, gibt es noch den Film, den Leki präsentiert: „Spuren“. Auch dieser Streifen ist ein ebenso spannender wie beeindruckender Outdoor-, beziehungsweise Outback-Film.

An den beiden darauffolgenden Tagen ist ein spezielles Nachmittagsprogramm für Kinder im Angebot, in diesem Fall unterstützt durch Möbel König: „Kinder – Kirche – Ki-

no“. Am Donnerstag, 28. August, und am Freitag, 29. August, sind in der Martinskirche zwei Filme ohne Altersbeschränkung zu sehen: „Der kleine Rabe Socke“ und „Die Abenteuer der kleinen Giraffe Zarafa“. Einlass ist jeweils um 15.30 Uhr, Beginn um 16 Uhr. Im Anschluss können die kleinen Kinobesucher – für die der Eintritt frei ist – noch an einer speziellen Kirchenführung für Kinder teilnehmen.

Ein weiterer Kinderfilm wird am Freitag, 5. September, gezeigt: „Rico, Oskar und die Tieferschatten“. Reimund Fischer hat diesen 5. September spontan zum „Familienkinoabend“ erklärt, an dem der Eintritt für alle bei 7,50 Euro liegen soll.

Noch günstiger ist der Eintritt für alle beim jeweils siebten Kinobesuch des Sommers: Wer sich die sechs Abende im Vorfeld auf seiner Bonuskarte „abstempeln“ lässt, erhält für das „verflixte siebte Mal“ freien Eintritt beim „Lucky Seven“-Angebot.

Neu ist im Sommernachtskino das erweiterte Gastronomie-Angebot.

Nach wie vor gibt es indische Spezialitäten. Dazu gesellen sich aber die „natural born grillers“: Sie gehen auf andere kulinarische Gelüste ein, die da im Zusammenhang mit lauen Sommernächten entstehen können.

Eintrittskarten mit Essens- oder Getränkegutschein bietet Reimund Fischer ebenfalls an – einerseits für Firmen, die Kunden und Geschäftspartner damit bedenken können, andererseits für Privatpersonen, die jemanden zum Geburtstag oder zu sonstigen Anlässen mit solch einem Gutschein beschenken möchten.

Sich selbst beschenken können die „Kulturpaten“, um die Reimund Fischer wirbt: Er möchte sich dadurch einen Förderkreis aufbauen, mit Personen, „die uns über den Eintritt hinaus unterstützen wollen“. Die Vorteile für die Förderer sind gewisse Vergünstigungen, Vorkaufrechte sowie reservierte Sitzplätze.

Letzteres hätte den Vorteil, dass es genügt, kurz vor Filmbeginn gegen 21 Uhr auf dem Martinskirchplatz aufzutreten. Für alle anderen dagegen dürfte es sich auch bei der zwölften

Sommernachtskino-Auflage empfehlen, ab 19.30 Uhr Plätze zu belegen.

FILME

- Do, 14.08.: Philomena
- Fr, 15.08.: Noah
- Sa, 16.08.: Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand
- So, 17.08.: Schadenfreudinnen
- Mo, 18.08.: Blue Jasmine
- Di, 19.08.: Vaterfreuden
- Mi, 20.08.: European Outdoor Film Tour
- Do, 21.08.: Monsieur Claude und seine Töchter
- Fr, 22.08.: Fack Ju Göhte
- Sa, 23.08.: Der Medicus
- So, 24.08.: Gravity
- Mo, 25.08.: Willkommen bei Habib
- Di, 26.08.: Grand Budapest Hotel
- Mi, 27.08.: Spuren
- Do, 28.08.: Bad Neighbors
- Fr, 29.08.: 12 Years a Slave
- Sa, 30.08.: The Wolf of Wall Street
- So, 31.08.: Global Player
- Mo, 01.09.: Fack Ju Göhte
- Di, 02.09.: All Is Lost
- Mi, 03.09.: American Hustle
- Do, 04.09.: A Million Ways to Die in the West
- Fr, 05.09.: Rico, Oskar und die Tieferschatten
- Sa, 06.09.: Hectors Reise oder Die Suche

Trauergruppe Lichtblick Wernau

Wernau. Das nächste Trauercafé findet am Donnerstag, 10. Juli, von 17.30 bis etwa 19 Uhr statt. Treffpunkt der Trauergruppe ist das St. Lukas-Seniorenzentrum in der Kirchheimer Straße 20 in Wernau.

Ansprechpartnerin ist Ingrid Birawsky unter der Telefonnummer 07153/39625 oder per E-Mail unter ingrid.birawsky@t-online.de. pm

Forellenfest des Hundesportvereins

Weilheim. Der Weilheimer Hundesportverein veranstaltet am Sonntag, 20. Juli, das Weilheimer Forellenfest. Zu finden ist der Verein gegenüber dem Lindachstadion. Beginn ist um 11 Uhr, Hunderennen stehen ab 14 Uhr auf dem Programm. Es gibt Forellen vom Holzkohlegrill oder frisch aus dem Räucherofen und anderes. pm

Straßenbauarbeiten bei Krebsstein

Lenningen. Ab Montag, 14. Juli, beginnen die Bauarbeiten zur Erneuerung des unebenen, rissigen Fahrbahnbelags auf der Kreisstraße 1246 in Lenningen zwischen den Ortsteilen Schopfloch und Krebsstein. Die Bauarbeiten werden, wie das Straßenbauamt des Landkreises Esslingen mitteilt, zwei Wochen dauern. Die anfänglichen Arbeiten finden unter Verkehr statt. Die Zufahrt nach Krebsstein und zum Parkplatz Gutenberger Höhlen ist eingeschränkt beziehungsweise mit Wartezeiten möglich.

Für die Asphaltarbeiten muss die K1246 zwischen Schopfloch und Krebsstein für zwei Tage voll gesperrt werden. Die Zufahrt zum Parkplatz Gutenberger Höhlen und nach Krebsstein ist in dieser Zeit nicht mehr möglich. Der Termin der Sperrung ist abhängig vom konkreten Baufortschritt. la

Verabschiedung und Verpflichtung

Notzingen. Am Montag, 14. Juli, um 20 Uhr findet in Notzingen die Sitzung des neuen und alten Gemeinderats im Sitzungssaal des Rathauses statt. Zunächst steht die Verabschiedung und Ehrung der ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder auf der Tagesordnung, ehe die neu- und wiedergewählten Gemeinderatsmitglieder verpflichtet werden. Weiter geht es mit Wahlen: der ehrenamtlichen Stellvertreter des Bürgermeisters, der Vertreter in den Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Kirchheim-Dettingen-Notzingen, der Mitglieder des Ausschusses für Technik und Umwelt-Umlegungsausschuss und der Mitglieder des Verwaltungsausschusses. Außerdem geht es um die Bestellung der Vertreter beim Zweckverband Landeswasserversorgung. Mit den Punkten Bauwesen und Verschiedenes endet die öffentliche Sitzung. tb



Dialog Semiconductor unterstützt Brückenhaus. Johannes Baubin (zweiter von links) und Klaus Ambaum (rechts daneben) als Vertreter der Firma Dialog Semiconductor mit Sitz in Nabern überreichen dem Verein Brückenhaus eine Spende in Höhe von 5500 Euro. Dem Hauptträger der Schulsozialarbeit in Kirchheim wird es dadurch möglich, eine Studentin der Dualen Hochschule Baden-Württemberg zu finanzieren. Sie arbeitet in ihren Praxisphasen im Team der Schulsozialarbeit an der Rauner-Grund- und Werkrealschule mit. Die Raunerschule befindet sich auf dem Weg zur ersten Kirchheimer Gemeinschaftsschule. Die Studentin arbeitet bei Projekten wie dem „Sozialen Kompetenztraining“ mit, bietet Freizeitangebote und beteiligt sich in der Ganztagsbetreuung. Auch Angebote im Lebensfeld der Schüler gehören dazu sowie Angebote speziell für Schülerinnen. Der Vereinsvorsitzende Willi Kamphausen (rechts) dankte sich bei der Firma für ihr soziales Engagement und ihre Bereitschaft, sich in soziale Netzwerke mit einzubringen. Foto und Text: ds

Besinnlicher Tag in der „Oase“

Kirchheim. Am Samstag, 12. Juli, findet ein besinnlicher Tag im Gemeindezentrum Sankt Lukas in Jesingen von 9.30 bis 16.30 Uhr statt. Die Teilnehmer beschäftigen sich in Gesprächen und in Stille mit einer biblischen Geschichte. Dabei hat jeder die Gelegenheit, sich in einer kleinen Gemeinschaft auszutauschen, zur Ruhe zu kommen, vom Alltag abzuschalten. Für Essen und Getränke wird gesorgt. Interessierte können sich bis Donnerstag, 10. Juli, anmelden unter der Telefonnummer 07021/84160. pm

Gartenhütte brannte ab

Weilheim. Aus noch ungeklärter Ursache ist in der Nacht zum Dienstag gegen 23.45 Uhr eine Gartenhütte in der Verlängerung der Weinsteige in einem Werteng an der Limburg in Brand geraten und vollständig ausgebrannt. Der Schaden wird mit mehreren Tausend Euro beziffert. Zwar zog zum Zeitpunkt der Brandentdeckung ein Gewitter über Weilheim hinweg, es liegen aber derzeit keine direkten Hinweise auf eine Brandursache durch Blitzschlag vor. Der Polizeiposten Weilheim ermittelt. lp